



ZUSAMMEN.FREI UND GLEICH

Wanderausstellung der EKD-Menschenrechtsinitiative

Liebe Kolleg:innen,

nach einer erfolgreichen ersten Ausstellung der EKD-Menschenrechtsinitiative **FREI UND GLEICH** mit dem Titel „MENSCHEN. RECHTE. LEBEN.“, welche 2019 bis 2024 durch ganz Deutschland tourte, schicken wir **ab April 2026 die neue Wanderausstellung ZUSAMMEN.FREI UND GLEICH** auf den Weg. Mit der Konzeption und Umsetzung wurde „Die Gesellschaft für eine gute Zukunft“ (Projektleitung, Kuration) beauftragt.

Mit der neuen Ausstellung wollen wir **noch mehr berühren und aktivieren**. Vor allem wollen wir die Besucher:innen angesichts aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen gezielt ermutigen, sich mit anderen zu verbinden und **gemeinsam für die Menschenrechte aktiv** zu werden. Deshalb ist die nächste **FREI UND GLEICH-Ausstellung** unter dem Leitthema „**ZUSAMMEN.**“ gestaltet. Sie ist die erste **Luftkissenausstellung** zum Thema Menschenrechte.

Im Kern beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir die Räume, in denen wir **ZUSAMMEN.LEBEN** – d. h. wohnen, lernen, glauben – so gestalten, dass wir darin **FREI** und **GLEICH** sein können. Und warum dazu auch **ZUSAMMEN.WACHSEN** und **ZUSAMMEN.AUSHALTEN** gehören.

„**ZUSAMMEN.FREI UND GLEICH**“ soll anhand nahbarer Beispiele aus dem Alltag der Besucher:innen also nicht nur über den Umfang und die Bedeutung der Menschenrechte informieren, sondern durch verschiedene Perspektiven auch Empathie wecken, Raum für Austausch geben und die Bedeutung von Aushandlung in einer Demokratie aufzeigen.

Vor allem wollen wir in und mit unserer Wanderausstellung aber aktivieren und zum **ZUSAMMEN.TUN** einladen. Indem wir konkrete Handlungs- und Engagement-Möglichkeiten für Besucher:innen aufzeigen und mit einer Interaktion erlebbar machen.

Die Ausstellung richtet sich an Jugendliche ab etwa 14 Jahren sowie Erwachsene allen Alters. Sie spricht Einzelbesucher:innen an, ist aber auch für den Besuch durch kleinere Gruppen geeignet. Durch ihre modulare Gestaltung eignet sich die Ausstellung für Kirchen- und Gemeinderäume unterschiedlicher Art und Größe. Genauso ist der Einsatz in Schulen, Tagungshäusern, Begegnungsstätten und ähnlichen öffentlich zugänglichen Räumen und Gebäuden denkbar.

Nachfolgend geben wir einen ersten **Überblick** über (technische) Daten der Ausstellung. Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an einem „**ZUSAMMEN.**“ in Ihren eigenen Räumen haben bzw. diese Informationen an interessierte Ausstellungsorte weitergeben.

RAUM

Die Ausstellung eignet sich ausschließlich für Innenräume. Sie ist modular konzipiert (siehe Skizzen), benötigt 80-100 m² freien Platz, zusätzlich 25 m² Platz für den Auf- und Abbau, etwas Lagerfläche für Verpackungen, Werkzeuge etc. sowie eine Raumhöhe von mindestens 2,80 m.

STROM

Im Ausstellungsraum werden für Beleuchtungen, Videostation und eine aufblasbare Interaktion mehrere Steckdosen mit einem Stromanschluss 230V, 16A benötigt.

TRANSPORT

Die Objekte können mit einem Transporter der Größe eines Sprinters abgeholt oder alternativ mit einer Spedition geliefert werden. Im Falle der Selbstabholung werden mindestens zwei Personen benötigt; einzelne Ausstellungsobjekte sollten zu dritt getragen werden. Bitte lesen Sie vorab unsere Hinweise hierzu auf der Ausstellungs-Webseite.

KOSTEN

Für den Verleih der Ausstellung fällt keine Leihgebühr an. Die Kosten für den Transport ab Hannover (Selbstabholung oder durch von Ihnen beauftragte Spedition) müssen von Ihnen selbst getragen werden und sind abhängig vom jeweiligen Lieferort.

AUF- UND ABBAU

Der Auf- und Abbau der Ausstellung kann von drei Menschen mit handwerklichem Grundverständnis und mit üblichem Werkzeug realisiert werden. Darüber hinaus erforderliche Technik liefern wir mit und stellen eine umfangreiche, leicht verständliche Anleitung zur Verfügung. Bitte halten Sie sich an diese Anleitung. Bitte planen Sie für den Aufbau Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Kabelbrücken und Schallschutzkopfhörer ein.

ZEITRAUM

Die Ausstellung kann ab einer Mindestdauer von drei Wochen entliehen werden.

BETREUUNG

Es sollte eine Ansprechperson vor Ort dafür zuständig sein, den für Beleuchtung und Medienanwendungen benötigten Strom ein- und auszuschalten, bei den Luftelementen täglich bzw. nach Bedarf Luft nachzupumpen, eine grundsätzliche Ordnung herzustellen und Beschädigungen der Ausstellung durch Vandalismus oder Diebstahl zu verhindern (s. a. „Haftung“). Nähere Hinweise stehen in der mitgelieferten Anleitung und auf der Ausstellungs-Webseite.

HAFTUNG

Für den Entleih-Zeitraum haften Sie als Veranstalter für die Ausstellung im Hinblick auf Sachschäden, Vandalismus und Diebstahl, aber auch in Bezug auf die Sicherheit der Besucher:innen. Bitte klären Sie vorab, inwieweit Ihre vorhandenen Haftpflicht- und Unfallversicherungen ausreichend sind.

Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie die Ausstellung „ZUSAMMEN.FREI UND GLEICH“ ausleihen möchten oder diesbezüglich Fragen haben:

Mail: ausstellung-freundgleich@ekd.de

Website: www.freundgleich.info

